



KANTON
NIDWALDEN

BAUDIREKTION

TIEFBAUAMT

Buochserstrasse 1, 6371 Stans, 041 618 72 02, www.nw.ch

KANTONSSTRASSE KH1
GEMEINDEN STANS / OBERDORF

Radweg Stans – Dallenwil

Fazit und Übersicht zu
Verkehrserhebung 2012

GRUNDLAGEBERICHT: ERHEBUNG DER RADVERKEHRSSTRÖME,
AKP VERKEHRSSINGENIEUR AG, LUZERN, 1.3.2013

Titel:	Radweg Stans – Dallenwil	Typ:	Bericht	Version:	2.0
Thema:	Fazit und Übersicht zu Verkehrserhebung 2012	Klasse:		FreigabeDatum:	02.07.13
Autor:	Josef Eberli	Status:		DruckDatum:	02.07.13
Ablage/Name	G:\G-TBA\Kantonsstrassen\Ausbau\KH1\ST-OB Schmidgasse-Ober Staldifeld RW ST-DA\3 Technisches\30 Verkehrszählung\Zusammenstellung RRB Verkehrserhebung 2012\Bericht Übersicht Verkehrszählung.docx			Registratur:	NWLR.124

Inhalt

1	Ausgangslage.....	4
2	Vorgehen	4
3	Fazit	5
3.1	Pendler / Werktagsverkehr	5
3.2	Wochenendverkehr	5

1 Ausgangslage

Die Radwegverbindung Stans – Dallenwil ist Teil des kantonalen Radweges, welcher von Stans bis Grafenort ohne Querung der Bahn oder stark befahrener Strassen verläuft und so ein sehr attraktiver Bestandteil der Regionalroute 85 ist. Dieser Weg wurde seit 1983 kontinuierlich realisiert, bis auf das letzte Teilstück zwischen der Schmiedgasse und St. Heinrich (via Museum Winkelriedhaus).

Dieses letzte Teilstück ist vom Landrat genehmigt, das Einsprachverfahren ist jedoch noch im Gange. Der Variantenvergleich für die Varianten erfolgte nach den Kriterien des Bundes zur Beurteilung von Radwegen (Handbuch „Planung von Velorouten“, Vollzugshilfe Langsamverkehr Nr. 5).

Bevor im Rahmen der Einspracheerledigung nochmals mit den Betroffenen eine Einigung angestrebt wird, soll mit der vorliegenden Verkehrserhebung untersucht werden, ob sich die Bundeskriterien des Variantenvergleichs bewahrheiten oder ob mit der Führung der Radfahrer nach St. Heinrich und damit zum Kollegiweg nicht bereits das Verlagerungsziel von der Kantonsstrasse weg weitgehend erreicht worden ist.

Mit den Verkehrszählungen und der Auswertung wurde die Firma AKP, Luzern beauftragt. Der Bericht der AKP liegt seit dem 1. März 2013 vor.

In diesem Bericht sollen die wesentlichsten Erkenntnisse in Bezug auf die Variantenwahl und für das weitere Vorgehen zur Realisierung des letzten Radwegteilstückes zusammengefasst und übersichtlich dargestellt werden. Die Verkehrsströme werden auf die relevanten reduziert und dazu übersichtlich mit proportionalen Pfeilen dargestellt (siehe Anhang).

2 Vorgehen

Um die Fahrradverkehrsströme zwischen Stans und Dallenwil zu erheben wurden die Routen während den Spitzenzeiten an einem Wochentag (Donnerstag 28.06.2012, 06.00 - 08.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr) und einem Wochenendtag (Sonntag 24.06.2012, 09.30 - 11.00 Uhr und 16.30 - 18.30 Uhr) erhoben. Die Radfahrer wurden an vier Standorten fotografisch erfasst und die gefahrenen Routen durch die Analyse der Fotografien anschliessend rekonstruiert.

Zusätzlich wurden an vier Standorten automatische Erhebungen mit Verkehrsstatistikgeräten durchgeführt. An diesen Standorten konnten während einer Woche (Donnerstag 21.06.2012 18.00 Uhr – Donnerstag 28.06.2012 17.59 Uhr) die Radverkehrsströme richtungsgetreunt erfasst werden.

Von Interesse ist insbesondere die Erkenntnis, wie viele Fahrradfahrende von Dallenwil kommend über das Kollegium ins Dorf Stans fahren und wie viele den ebenen, aber unsicheren Weg über die Kantonsstrasse wählen. Ebenso interessiert dieses Verhalten in umgekehrter Richtung.

Zur Vereinfachung des Fazits werden nachfolgend die Verkehrsströme von Huob, kantonalem Radweg, Engelbergstrasse (Kantonsstrasse) und kommunalem Radweg Wil zusammengefasst.

Zu beachten ist hierbei insbesondere, dass trotz der bereits erfolgten Zunahme der Velos auf dem Radweg (werktags Richtung Stans +83% / Richtung Dallenwil +9%) noch viele Velofahrer auf der Kantonsstrasse fahren, weil sie in St. Heinrich wieder auf diese einbiegen müssen, und weil Büren noch nicht an den kantonalen Radweg angeschlossen ist.

3 Fazit

3.1 Pendler / Werktagsverkehr

- Im Mittel fahren werktags nur 35 von 257 Radfahrern übers Kollegium. Es sind dies 13%. Richtung Stans beträgt der Anteil 8% und in Richtung Dallenwil 19%. Die Steigung und der Umweg übers Kollegium werden folglich von noch weniger Personen in Kauf genommen, als dies im Variantenvergleich angenommen wurde.
- Um das Verlagerungsziel, die Radfahrer von der stark befahren Kantonsstrasse möglichst auf den sicheren Radweg zu bringen, zu erreichen, ist es zentral, dass die Radwegfortsetzung möglichst direkt in Zielrichtung der Radfahrer verläuft.
- Der Entscheid des Landrates, die gemäss den Bundeskriterien für die Radfahrer optimalste Linienführung zu wählen, hat sich mit den Verkehrserhebungen unerwartet deutlich als richtiger Entscheid bewahrheitet.
- Für das weitere Vorgehen zeigt sich, dass mit einer erneuten Variantendiskussion für die Radfahrer keine ähnlich positive Situation wie mit dem vorliegenden Entscheid erreicht werden kann. Dabei ist auch zu beachten, dass von den jeweils Betroffenen gegen alle Varianten opponiert wurde. Die Wahl einer andern Variante würde damit nur andere Betroffenheiten auslösen bei gleichzeitiger Abminderung des Verlagerungsziels.
- Der Weg beim Kollegium wird überwiegend für Fahrten zum Kollegium und in die Nägeligasse genutzt. Der bestehende Weg weist dafür einen hinreichenden Ausbaustandard auf. Das noch zu realisierende Radwegstück wird zudem ermöglichen, auch von Dallenwil und Wil kommend ohne Steigung zum Kollegium zu fahren und via Treppe ins Kollegium zu gelangen, wie dies von Stanserseite her bereits heute genutzt wird.

3.2 Wochenendverkehr

- Am Wochenende wird der Kollegiweg mit durchschnittlich 61 von 298 Radfahrern (20%) etwas stärker benutzt. Dabei wird dieser auch am Wochenende von Dallenwil (18%) her etwas schwächer frequentiert als von Stans (22%) aus. Obwohl der Freizeitverkehr nicht kurze Wege, sondern verkehrsarme und abwechslungsreiche Wege bevorzugt, wird die Steigung beim Kollegium dennoch von 4/5 der Wochenendvelofahrer gemieden.
- Die hohe Anzahl der Radfahrer, welche bei St. Heinrich von der Kantonsstrasse auf den Radweg wechseln zeigt, dass der noch zu realisierende Radwegabschnitt auch für den Radverkehr ein grosses Verlagerungspotential hat. Es ist zudem zu erwarten, dass die Radfahrer auch von und nach Wil zu einem erheblichen Anteil nicht mehr in die Kantonsstrasse einbiegen, sondern den Radweg nutzen werden.
- Aufgrund des Verlagerungspotentials macht die Fertigstellung der beschlossenen Radwegverbindung von Stans - St. Heinrich Sinn.
- Um die Verlagerung optimal zu erreichen muss der neue Radweg St. Heinrich - Stans neben einer direkten Linienführung die verschiedene Anschlusspunkte (Fahrmatli, Pfauengasse, Schmidgasse, etc.) erschliessen.

Stans, 6. April 2013

TIEFBAUAMT NIDWALDEN

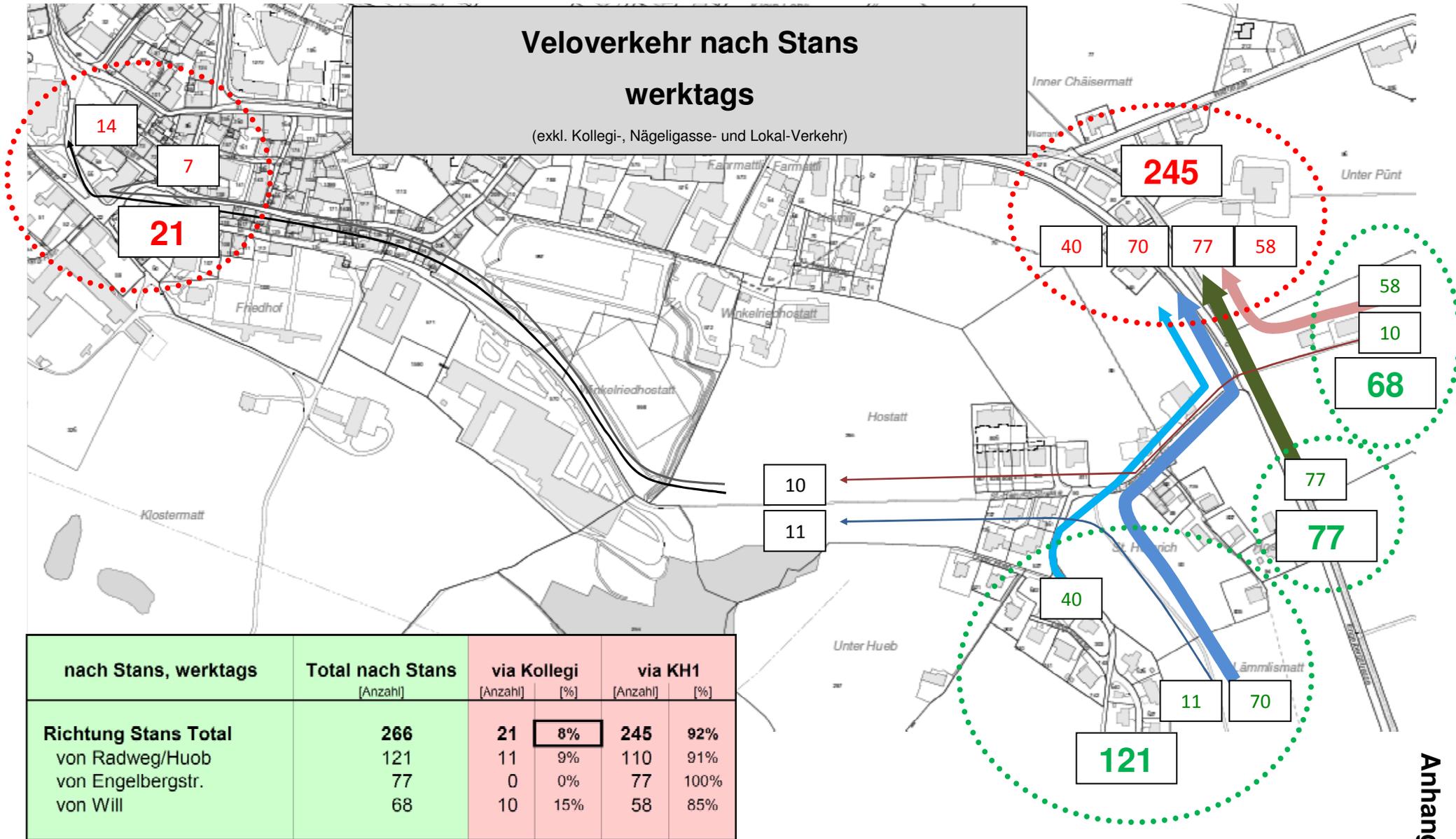
Anhänge

- 1. Übersicht Fahrströme Dorf Stans**
(exkl. Kollegi-, Nägeligasse- und Lokal-Verkehr)
 - 1.1 Werktagsverkehr nach Stans
 - 1.2 Werktagsverkehr von Stans
 - 1.3 Wochenendverkehr nach Stans
 - 1.4 Wochenendverkehr von Stans

- 2. Übersicht Fahrströme gesamt**
 - 2.1 Werktagsverkehr nach Stans
 - 2.2 Werktagsverkehr von Stans
 - 2.3 Wochenendverkehr nach Stans
 - 2.4 Wochenendverkehr von Stans

Veloverkehr nach Stans werktags

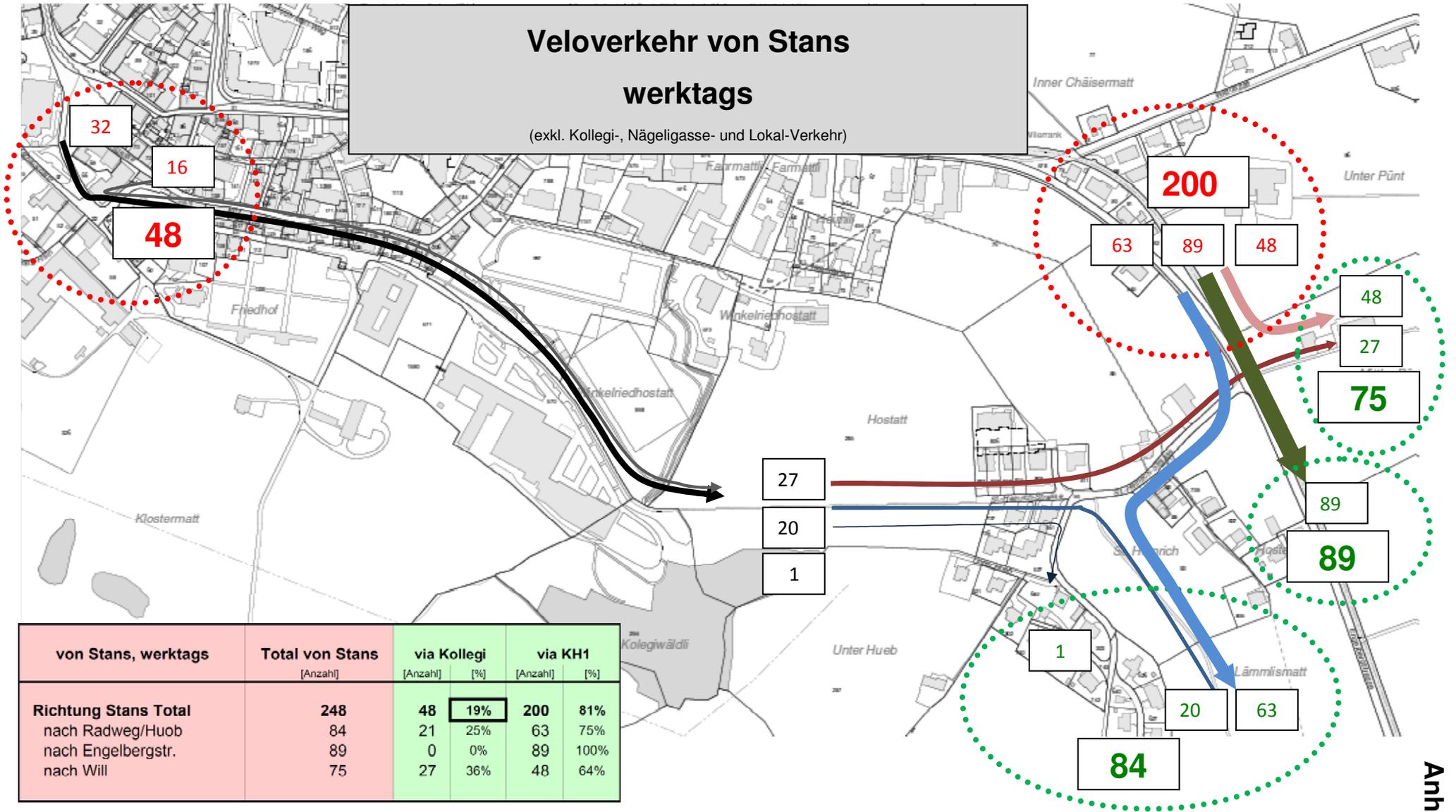
(exkl. Kollegi-, Nägeligasse- und Lokal-Verkehr)



nach Stans, werktags	Total nach Stans [Anzahl]	via Kollegi		via KH1	
		[Anzahl]	[%]	[Anzahl]	[%]
Richtung Stans Total	266	21	8%	245	92%
von Radweg/Huob	121	11	9%	110	91%
von Engelbergstr.	77	0	0%	77	100%
von Will	68	10	15%	58	85%

Veloverkehr von Stans werktags

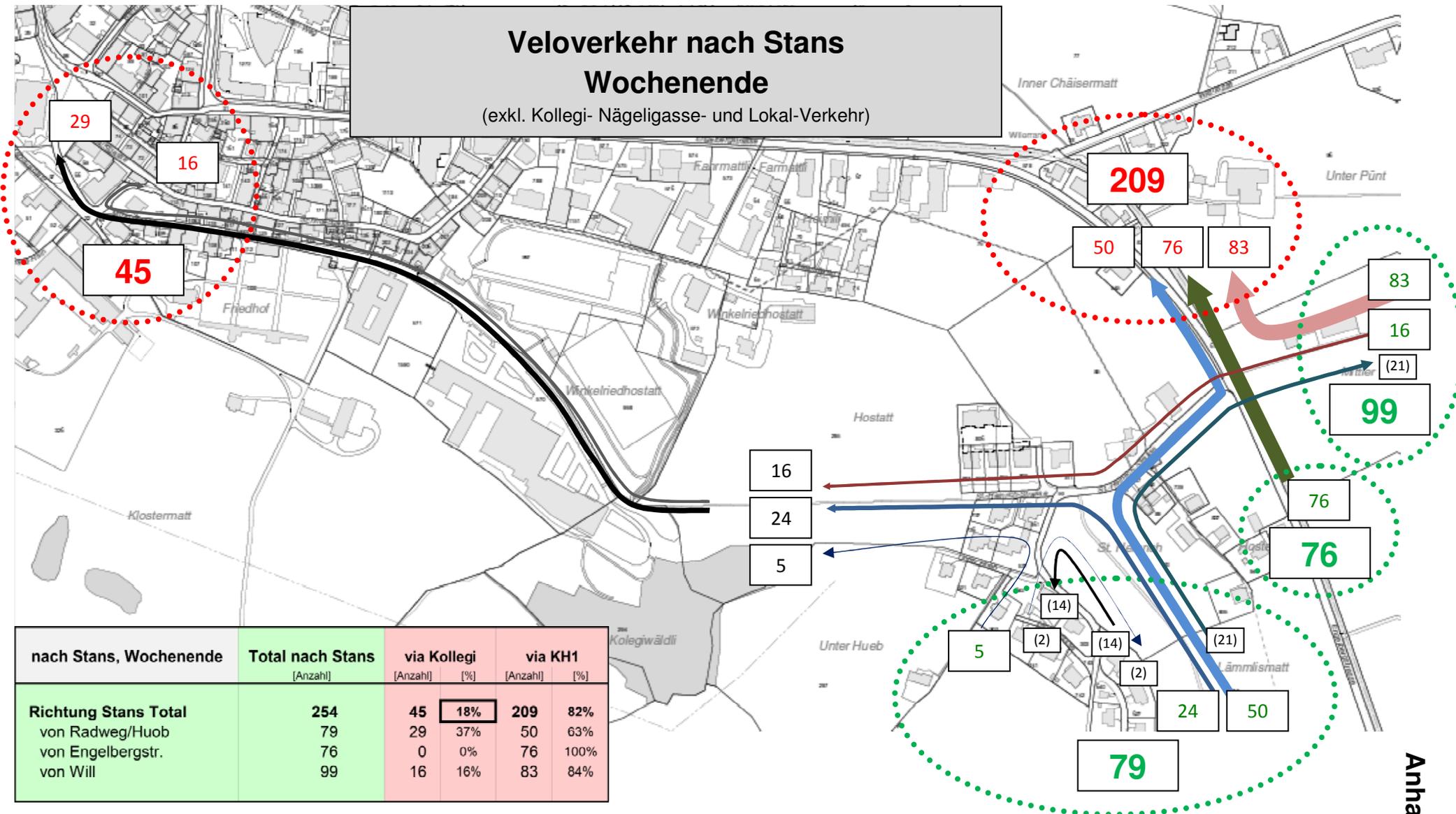
(exkl. Kollegi-, Nägeligasse- und Lokal-Verkehr)



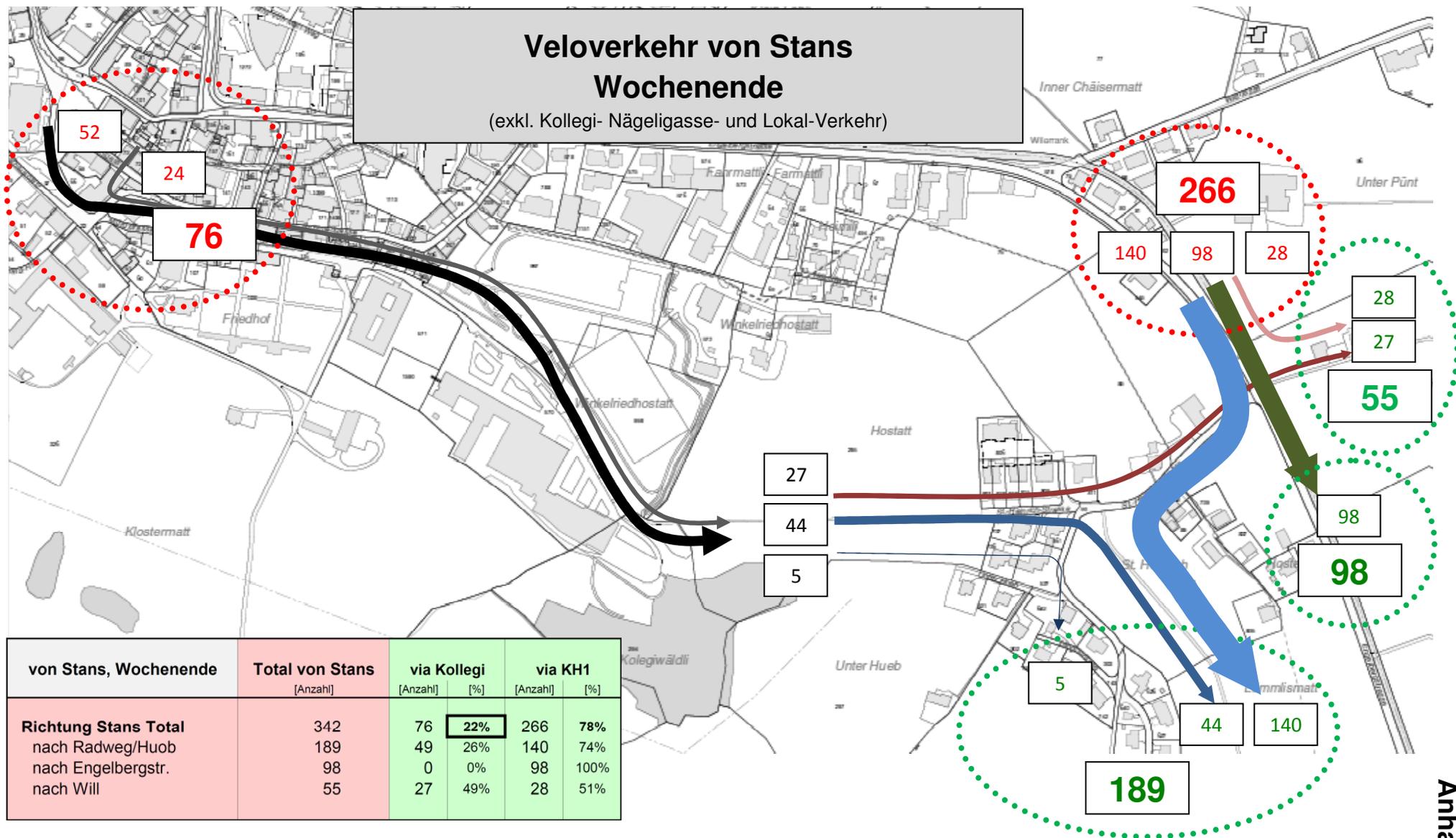
von Stans, werktags	Total von Stans [Anzahl]	via Kollegi		via KH1	
		[Anzahl]	[%]	[Anzahl]	[%]
Richtung Stans Total	248	48	19%	200	81%
nach Radweg/Huob	84	21	25%	63	75%
nach Engelbergstr.	89	0	0%	89	100%
nach Will	75	27	36%	48	64%

Veloverkehr nach Stans Wochenende

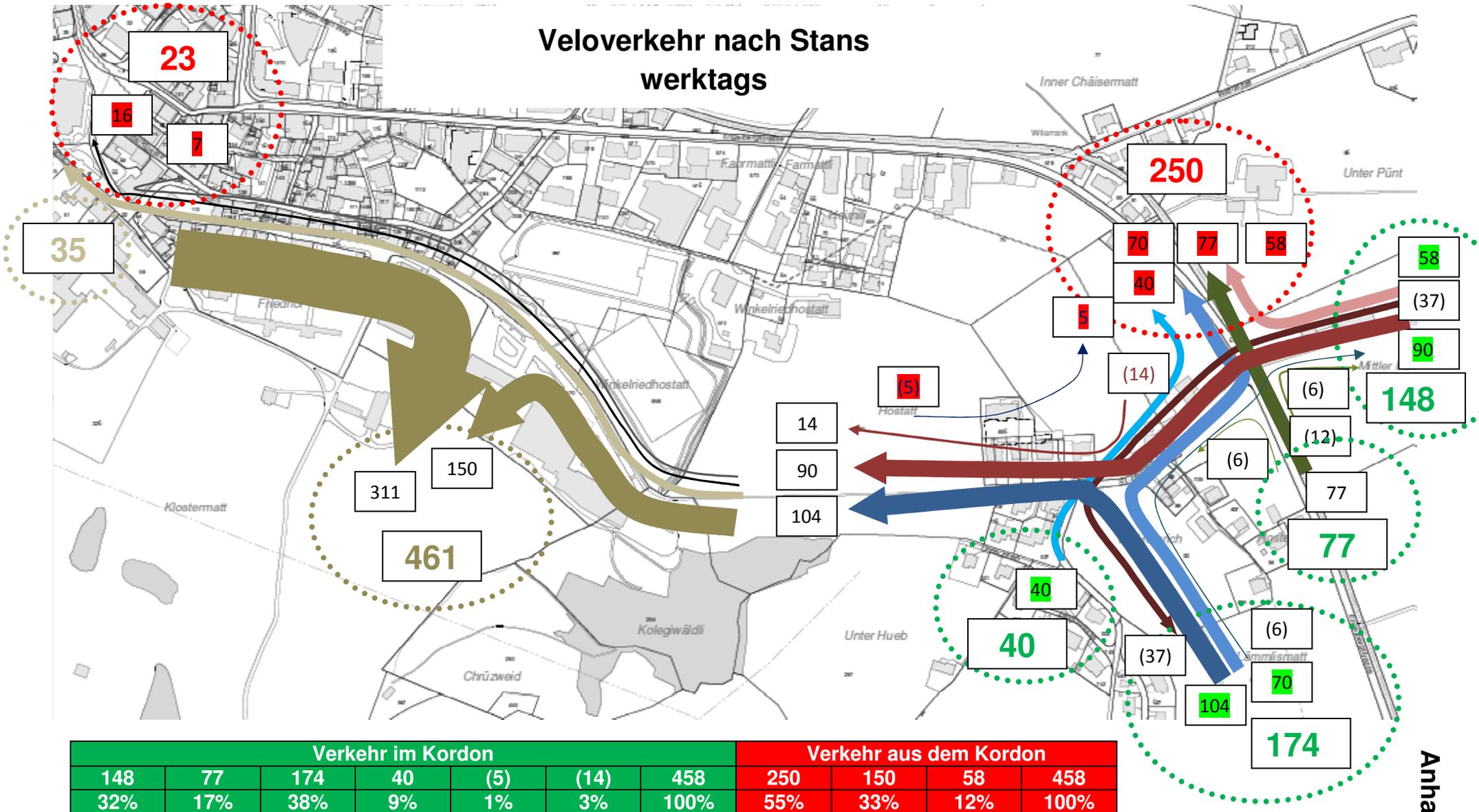
(exkl. Kollegi- Nägeligasse- und Lokal-Verkehr)



nach Stans, Wochenende	Total nach Stans [Anzahl]	via Kollegi		via KH1	
		[Anzahl]	[%]	[Anzahl]	[%]
Richtung Stans Total	254	45	18%	209	82%
von Radweg/Huob	79	29	37%	50	63%
von Engelbergstr.	76	0	0%	76	100%
von Will	99	16	16%	83	84%

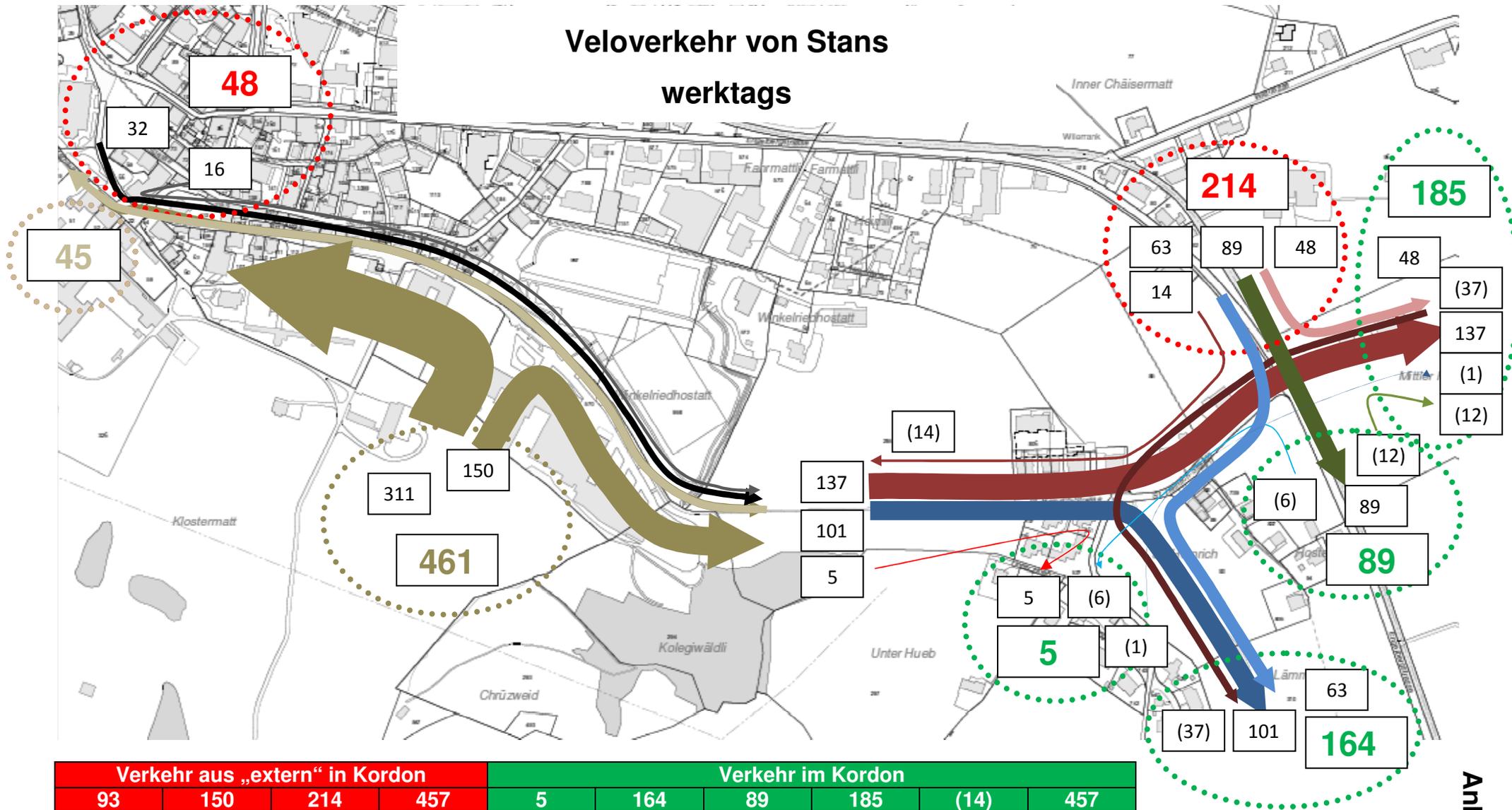


Veloverkehr nach Stans werktags



Verkehr im Kordon							Verkehr aus dem Kordon			
148	77	174	40	(5)	(14)	458	250	150	58	458
32%	17%	38%	9%	1%	3%	100%	55%	33%	12%	100%

Veloverkehr von Stans werktags

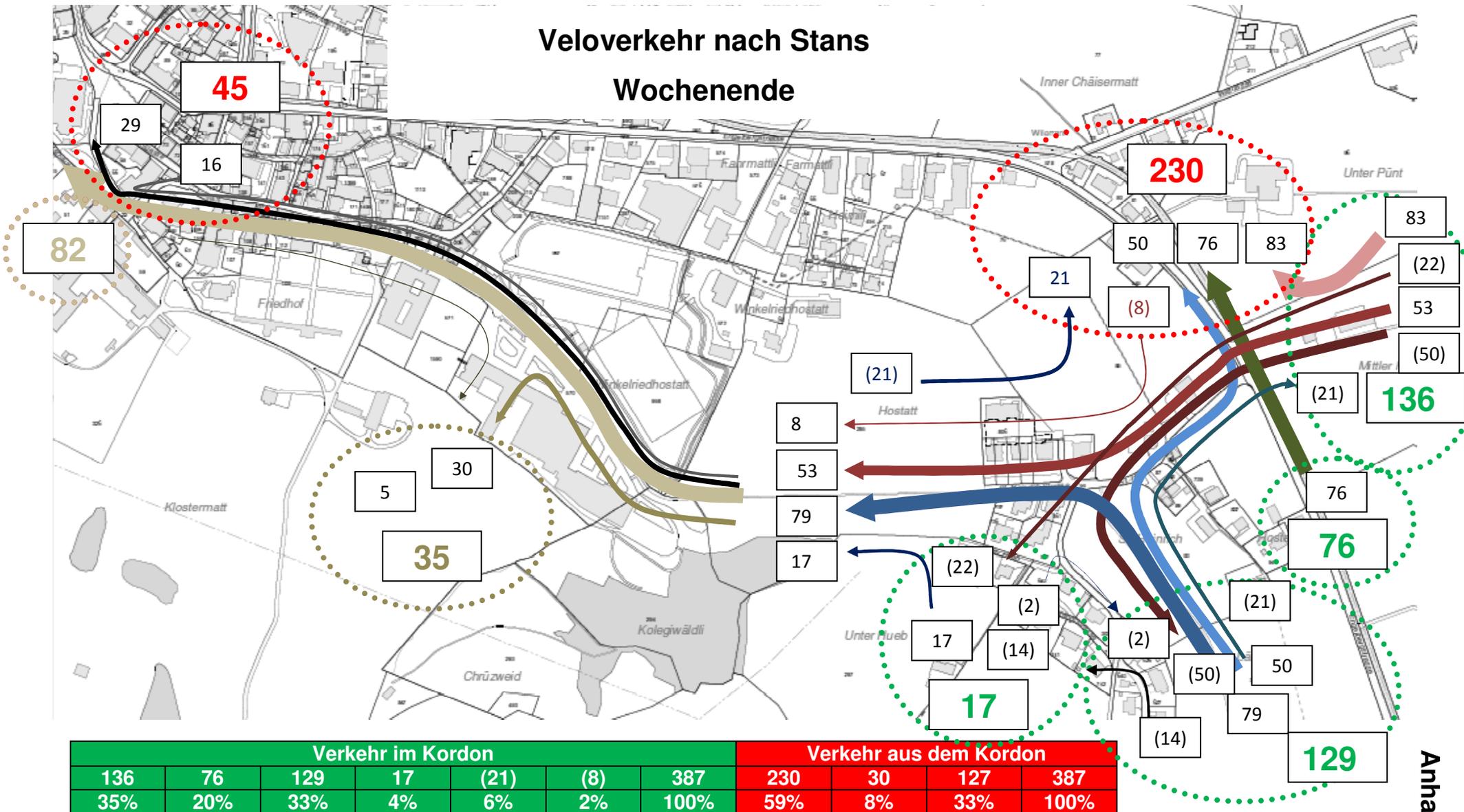


Verkehr aus „extern“ in Kordon				Verkehr im Kordon					
93	150	214	457	5	164	89	185	(14)	457
20%	33%	47%	100%	1%	36%	20%	40%	3%	100%

Tiefbauamt Nidwalden, Stans, 6.04.2013

G:\G-TBA\Kantonsstrassen\Ausbau\KH1\ST-OB Schmidgasse-Ober Staldfeld RW ST-DA\3 Technisches\30 Verkehrszählung\Zusammenstellung RRB Verkehrserhebung 2012\Verkehrszahlen werktags mit Kollegi von Stans.docx

Veloverkehr nach Stans Wochenende



Veloverkehr von Stans Wochenende

